



Ganz schön geschickt

Während sich die Top-Wintersportathleten des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) bei den Paralympics in Südkorea messen, treffen sich die DBS-Freizeitsportler im Harz. Knapp 300 Frauen und Männer mit Handicap nehmen in dieser Woche in Goslar am Bundesseniorensportfest des Deutschen Behindertensportverbands teil.

„Die meisten zeigen auch hier sportlichen Ehrgeiz und sie geben alles“, sagt Wolfgang Tenhagen, der beim DBS Beauftragter für den Seniorensport ist. Doch obwohl der Geschicklichkeitsparcours mit zehn Stationen, der am Dienstag zu bewältigen war, den Freizeitsportlern alles abverlangte, stehe der Spaß eindeutig im Vordergrund, sagt Tenhagen.

Mit dem alle zwei Jahre an unterschiedlichen Orten stattfindenden Bundesseniorensportfest möchte der DBS auf die vielfältigen Breitensportaktivitäten in seinen mehr als 6200 Vereinen aufmerksam machen. Am DBS-Seniorensportfest können Frauen über 40 und Männer über 50 Jahren teilnehmen. Die ältesten unter den Aktiven in Goslar seien Mitte 80, berichtet Tenhagen.